



An die Bewerber um die nachstehend genannten Arbeiten

Deutsche Bahn AG
Beschaffung Infrastruktur
Einkauf Bauleistungen
Region Südwest, FE.El-SW-A
Presselstraße 17
70191 Stuttgart
www.deutschebahn.com

Christian Volenter
Telefon +49 711 20921245
Telefax +49 711 20923690
christian.volenter@deutschebahn.com

| | | | |
|--|--|--|--|
| Auftraggeber: | DB Netz AG | | |
| Vergabevorgang: | 0010077694 | | |
| Vergabeverfahren | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren <input type="checkbox"/> Einladungsverfahren <input type="checkbox"/> Selektives Verfahren <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe Vergabe nach Schweizer Vergaberecht | | |
| Einzureichen bis | 12.10.2020 | 07:00 Uhr | |
| Finanzierung überwiegend öffentlich | <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja | |
| Investition in Schienenwege des Bundes | <input type="checkbox"/> nein | <input checked="" type="checkbox"/> ja | |
| Zuschlags- und Bindefrist endet am: | 30.11.2020 | | |
| Voraussichtliche Ausführungszeit | Beginn: 16.11.2020 Ende: 30.12.2025 | | |

Aufforderung zur Abgabe eines Leistungsangebots für Planungsleistung Schweiz - EÜ Rankstraße

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in dem beiliegenden Architekten-/Ingenieurvertrag aufgeführten Leistungen zu vergeben.

Für die Abgabe von Angeboten gilt:

Den Vergabeunterlagen ist ggf. das Leistungsverzeichnis in einer Datei der GAEB-Datenaustauschphase Kennung 83 Angebotsaufforderung (KE 83) beigelegt.

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

Das Angebot ist in **Papierform** abzugeben und muss **incl. Datenträger** im verschlossenen Umschlag unter Verwendung des Kennzettels bis zum **12.10.2020 um 07:00 Uhr** eingegangen sein bei:

Deutsche Bahn AG, Beschaffung Infrastruktur, Region Südwest, Presselstraße 17, 70191 Stuttgart

- ☒ Die Angebote werden am **12.10.2020 um 07:00 Uhr** geöffnet.
☐ Bieter und ihre Bevollmächtigten dürfen bei der Öffnung anwesend sein.

Angebote sind zugelassen für einzelne Lose ☐ ja ☒ nein
Losweise Vergabe bleibt vorbehalten ☐ ja ☒ nein

Deutsche Bahn AG
Sitz: Berlin
Registergericht:
Berlin-Charlottenburg
HRB: 50 000
USt-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Michael Odenwald

Vorstand:
Dr. Richard Lutz,
Vorsitzender

Dr. Levin Holle
Berthold Huber
Prof. Dr. Sabina Jeschke
Dr. Sigrid Evelyn Nikutta
Ronald Pofalla
Martin Seiler

Unser Anliegen:



Nähere Informationen zur Datenverarbeitung im DB-Konzern finden Sie hier: www.deutschebahn.com/datenschutz

Ist vorstehend die losweise Vergabe vorbehalten, kommt eine Vergabe nach Einzellosen, eine Vergabe nach Loskombinationen oder eine Gesamtvergabe in Betracht.

Die Abgabe von Nebenangeboten/Änderungsvorschlägen ist nicht zugelassen.

Sicherheitsleistung: ☐ nein ☒ ja (wegen der Höhe siehe Arch./Ing.-Vertrag § 10)

Bei nicht beiliegenden Vergabeunterlagen sowie bei Rückfragen in kaufmännischer und fachtechnischer Hinsicht melden Sie sich bitte bei **Herr Athanasios Kanelakis Tel.: + +49 0721 9386484**.

Für die Erteilung des Zuschlags ist zuständig: **Deutsche Bahn AG
Beschaffung Infrastruktur
Region Südwest
FE.EI-SW-A
Presselstraße 17
70191 Stuttgart**

Für die Vergabe kommen nur solche Bewerber in Betracht, die vergleichbare Arbeiten nachweislich ausgeführt haben.

Der AG unterscheidet zwischen den Leistungsbereichen Planung, Projektsteuerung, Bauüberwachung. Der Zuschlag für den Leistungsbereich Projektsteuerung schließt eine Bewerbung/Beauftragung für die Leistungsbereiche Planung oder Bauüberwachung aus. Darüber hinaus ist eine Bewerbung/Beauftragung für alle drei Leistungsbereiche ausgeschlossen, wenn bereits Bauleistungen und damit zusammenhängende Arch./Ing.-Leistungen für das Projekt erbracht werden/wurden.

Wir weisen weiter daraufhin, dass im Fall der Auftragsvergabe eine Beauftragung mit

- der Bauleistung und damit im Zusammenhang stehenden Arch./Ing.-Leistungen,
- den Sicherheitsleistungen und bauaffinen Dienstleistungen

nicht in Betracht kommen. Dies gilt auch bei Personenidentität eines Mitglieds der Geschäftsführungen in verbundenen Unternehmen.

Bitte nehmen Sie mit uns umgehend Kontakt auf, wenn im Architekten-/Ingenieurvertrag genannte Anlagen und Vertragsbestandteile ausnahmsweise nicht beiliegen. Sofern wir nichts Gegenteiliges erfahren, gehen wir davon aus, dass die Unterlagen vollständig übermittelt wurden.

Der Auftrag wird auf das wirtschaftlich günstigste Angebot unter Berücksichtigung folgender Kriterien und Wichtung erteilt:

Projektsteuerung/Planung/Bauüberwachung:

☒ 100 % Honorar

Planung:

☐ % Bearbeitungsmethodik des Auftragnehmers

Für den AG ist es wesentlich, ob der Bieter die Aufgabenstellungen erkannt hat. Dazu ist vom Bieter eine schriftliche Ausarbeitung (max. 3-10 Seiten) im Sinne einer Auseinandersetzung mit den projektspezifischen Anforderungen zu folgenden Themen zu liefern.

Beispiel:

- a) Vorgehensweise Planung „projektspezifische Anforderung benennen“
- b) Vorgehensweise bei der Ermittlung der charakteristischen Kennwerte (Parameterstudien)

Besondere regionale Kenntnisse sind nicht erforderlich und werden nicht bewertet.

(Linear zwischen 0 und 5 Punkten.)

Bauüberwachung:

☐ % Belegungsfaktor f (f= Mannmonate in Einsatzzeit/ Monate Einsatzzeit),

Der Belegungsfaktor wird wie folgt ermittelt:

Die Summe der **Mannmonate in Einsatzzeit** wird aus der **Anlage 2.0 des Ingenieurvertrages** ermittelt.

Die **Einsatzzeit**, ist der für den Belegungsfaktor relevante Zeitabschnitt und ergibt sich aus der **Bauzeit ohne Vorlauf und Nachlaufzeit**.

Bei diesem Wertungskriterium erhält das Angebot mit dem höchsten Belegungsfaktor 5 Punkte, mit dem niedrigsten Belegungsfaktor 0 Punkte, alle weiteren Angebote werden innerhalb der Bewertungsmatrix zwischen > 0 und 5 Punkte erhalten.

Bauüberwachung:

☐ % Nachtragsmanagement

Vorgeschlagene Bearbeitungsmethodik zur Lösung projektspezifischer Anforderungen:

Für den AG ist es wesentlich, ob der Bieter die Aufgabenstellung bzgl. Des Nachtragsmanagements erkannt hat. Dazu ist vom Bieter eine schriftliche Ausarbeitung (max. 3-4 Seiten) im Sinne einer Auseinandersetzung mit der projektspezifischen Strukturierung der Prozesse des Nachtragsmanagements zu liefern.

Bei diesem Wertungskriterium erhalten alle Angebote innerhalb der Bewertungsmatrix linear zwischen > 0 und 5 Punkte.

☐ %

Entsprechende Erklärungen/ Nachweise zu den gekennzeichneten Kriterien sind mit der Angebotsabgabe vorzulegen.

Die Beschaffende Stelle behält sich vor, ohne weitere Verhandlungen auf eines der eingegangenen Angebote den Zuschlag zu erteilen.

Hinweise des Auftraggebers zu Corona:

1. Die mit Erlass des BMI vom 23.03.2020, Ziff. II (BW I 7 - 70406/21#1, abrufbar unter https://www.bmi.bund.de/SharedDocs/downloads/DE/veroeffentlichungen/2020/corona/erlass-bauwesen-corona-20200323.pdf?__blob=publicationFile&v=1 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet. Die dortigen Aussagen zum Umgang mit und Nachweis von Höherer Gewalt macht der Auftraggeber sich zu eigen.
2. Angebote müssen weiterhin verbindlich sein und den Vergabeunterlagen entsprechen. Von den Vergabeunterlagen abweichende Angebote oder Angebote mit Vorbehalten, z.B. bei Terminen, müssen ausgeschlossen werden. Von entsprechenden Erklärungen bitten wir daher abzusehen.

Mit freundlichen Grüßen
Deutsche Bahn AG

Dies ist ein maschinell erstelltes Schreiben, welches keiner Unterschrift bedarf.

Rechtsmittelbelehrung:

Gegen diese Publikation kann innert 10 Tagen, vom Publikationsdatum dieser Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes an gerechnet, beim Verwaltungsgericht Basel Stadt, Bäumleingasse 1, CH-4051 Basel, schriftlich Rekurs eingereicht werden. Die Rekurschrift ist in dreifacher Ausfertigung einzureichen. Sie muß einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die angefochtene Verfügung ist beizulegen. Die angerufenen Beweismittel sind genau zu bezeichnen und soweit möglich beizulegen.

Anlagen

Allgemeine PQ-Anforderungen Arch.-Ing
Arch./Ing.-Vertrag
Vertragsanlagen

